

Interview zur Zusammenfassung von Aspekten aus dem 3. Corona-Symposium vom 02.11. und 03.11.2024 im Deutschen Bundestag in Berlin

Köln, 25.11.2024

1. Einleitung

Vier Jahre haben ausgereicht, um die Menschheit in eine kognitive Panikangst zu versetzen, dessen Fortsetzung sich in Form eines Kriegs gegen uns herausgebildet hat.

Vier Jahre, während dessen Kinder sowohl psychisch als auch physisch irreversibel Schaden davon tragen. Sogar bei einigen unter ihnen haben diesen Schaden bis zum Suizid hingeführt.

Die Corona-Lüge bedarf eine Aufklärung und Aufarbeitung. Diese lässt sich nur realisieren, wenn die Machthaber endlich einsehen, dass die Freiheitseinschränkungsmaßnahmen illegal auch kriminell waren.

Jetzt werden wir von Irene mehr über ihre Impressionen auf das Symposium erfahren.

2. Irene stellt sich vor

Sie ist Sozialpädagogin, unserem Gesprächskreis vor eine paar Monate beigetreten und engagiert sich sehr stark dafür, dass das Licht über die Corona-Lüge gemacht wird.

3. Interview

TEIL 1. ROLLE DES RKI (PEI)

1.1. *Du warst auf dem 3. Corona-Symposium und wie war die Atmosphäre insgesamt?*

Während den zwei Tagen ist die Atmosphäre im Bundestagssaal sehr entspannt gewesen, aber doch sehr intensiv, mit dem, was an unterschiedlichen Unterthemen von den Rednern vorgeführt wurden.

1.2. *Während des Vortrags von Prof. Dr. Stefan Homburg und Andreas Sönnichsen, was zeigt uns genau der RKI-Leak?*

Fazit: RKI-Leak zeigt auf, dass die Wissenschaftler des RKI in ihren Einschätzungen richtig lagen, jedoch aufgrund von politischer Weisung, Erkenntnisse an Bevölkerung nicht weitergegeben wurden, um die Pandemie am Laufen zu halten und um die Massenimpfung durchzuziehen.



1.3. *Sucharit Bhakdi ist in einem Prozess verwickelt. Worum geht es genau in diesem Fall?*

Sucharit Bhakdi wurde dazu geschaltet. Als einziger vertrat er die These, dass die Impfung zu Plänen des DOD (Department of Defence) gehören. Das Verfahren gegen ihn wird 2025 wieder aufgenommen.

TEIL 2. ROLLE DER JUSTIZ

2.1. Vorträge von **Manfred Kölsch (Richter)**, **Ralf Ludwig, Beate Bahner (beide Rechtsanwälte)** und **Jan Reimers (Bundeswehrosoldat)**

Wie hoch sind laut Manfred Kölsch die staatlichen Ausgaben für die Masken gewesen?

Manfred Kölsch geht auf die staatlichen Ausgaben für Maskenbeschaffung ein. Im Jahr 2024 gibt es 40 Vollzeitstellen für Maskenlogistik, Kosten der Maskenlogistik: 534 Millionen Euro. 1,7 Mrd. wurden ohne Verwendungsnachweis ausgegeben. 709 Millionen Masken mit Mängeln, die noch auf Lager liegen und nicht reklamiert wurden.

2.2. *Was versteht Ralf Ludwig unter „Verbrechen gegen die Menschlichkeit?“*

Ralf Ludwig betont unter Einbezug von rechtlichen Standards Beispiele für das Verbrechen gegen die Menschlichkeit:

- Impfpflicht und vorsätzliche Tötung,
- Ausrottung durch Geburtenrückgang/Totgeburtzunahme,
- Freiheitsentzug von Ärzten und Pandemiekritikern (Michael Ballweg),
- Folter hinter Masken in Anlehnung an Waterboarding,
- Ausgrenzung: Pandemie der Ungeimpften.

2.3. *Welche Art der staatlichen Vortäuschung sieht Beate Bahner vor?*

Beate Bahner, Rechtsanwältin weist auf die enorme Höhe der Impfnebenwirkungen hin und darauf, dass das PEI 2023 die regelmäßigen Sicherheitsberichte eingestellt hat. Sie sieht eine Vortäuschung von Rechtsstaatlichkeit. Staatsbedienstete halten sich nicht unbedingt ans Gesetz.

2.4. *Wie ist das mit der Schikane in Zusammenhang mit der Impfpflicht, zum Beispiel, beim Bundeswehr?*

Jan Reimers, ehemaliger Bundeswehrosoldat berichtet über die Zeit Anfang 2020 in der Bundeswehr, die den Soldaten als Freizeitgewinn entgegenkam. 24.11.2021 Einschnitt mit der Duldungspflicht (Soldaten-Impfpflicht) durch Annegret Kramp-Karrenbauer, bis zum 07.12.2021 Bundesverteidigungsministerin. Befehl ist Befehl versus medizinische Befehle dürfen nicht gegeben werden. 10.01.2023 Entlassung.

Ein schriftlicher Erlass über die Duldungspflicht der damaligen Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer wurde bis heute nicht vorgelegt.

Welche waren die psychischen Folgen?

Androhung Freiheitsentzug, wenn nicht bis zum 25.11.2021 bis 13 Uhr Impfung erfolgt ist wegen Befehlsverweigerung (Wehrgesetzbuch).

2.5. *Jan wurde wegen Befehlsverweigerung verklagt. Was sind die weiteren Vorwürfe gewesen?*

Jan Reimers wird im November mehrfach wegen Gehorsamsverweigerung angeklagt. 14.3.2022 Dienstausübungsverbot. Wehrbeauftragte gibt den Vorgesetzten Recht: Impfbefehl darf nicht verweigert werden.



Wie ging der Prozess aus?

6.10.2023: Oberlandesgericht Oldenburg urteilt: Befehl ist Befehl.

Bundesverfassungsgericht hat Klage nicht angenommen.

Ein schriftlicher Erlass über die Duldungspflicht der damaligen

Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer wurde bis heute nicht vorgelegt.

TEIL 3: ROLLE DER MEDIEN

3.1. **Günter Frank**

Auf welcher Weise gehören die Verantwortlichen vor Gericht?

Gunter Frank: Verantwortliche gehören vor Gericht. Biowaffenforschung als Maßnahme gegen Bioterrorismus hat nicht gezündet.

Wer musste eigentlich bedient werden und vor allem warum?

Investoren mussten jedoch bedient werden. Bergamo-Lüge vom 18.03.2020 und Lockdown als Leidensdruck um Impfung als Heiland auf den Markt zu bringen. Errichtung eines künstlichen Marktes.

Worauf bezieht sich Günter Frank?

Kritiker mussten mundtot gemacht werden. Bezug zu Hannah Arendt: Verlust an Wirklichkeit. Trend zum postmodernen Totalitarismus wird durch Medien bedient. Wahrheit lässt sich nicht mehr unter den Teppich kehren. Das Lügengebäude muss zum Einsturz gebracht werden.

3.2. **Ole Skambraks**: warum wurde Ole Skambrachs von SWR fristlos gekündigt?

Ole Skambraks wurde vom SWR fristlos gekündigt – drei Wochen nachdem er einen Brief, der in mehrere Sprachen übersetzt wurde – veröffentlicht hat (Herbst 2021).

Wofür spricht sich Ole Skambrachs aus?

Der ÖRR präsentiert zwar optische Diversität, jedoch Einseitigkeit im Denken. Ein Problem sind die vielen freien Mitarbeiter, die abhängig von Aufträgen sind. Ole Skambraks sammelt anonymisiert Kritik von ÖRR-Mitarbeitern am ÖRR-System. Neue Medien sind Konkurrenten. Skambraks spricht sich für eine Reform des ÖRR aus.

3.3. **Markus Haintz** geht über Meinungsäußerungen und deren nach der regelordnungsbasierten Freiheitseinschränkungen.

Was erklärt er genau?

Und was erwartet regierungskritische Meinungsmacher? Welcher Grundsatz wird nicht mehr unbedingt geachtet?

Regierungskonform Meinungsmacher dürfen Verleumdungen propagieren, Systemkritiker eben nicht.

Wie gehen die Behörden gegen diese Kritiker vor? Und welche Gesellschaft wurde hierfür beauftragt?

Peter Weber (Gründer von Hallo Meinung) interveniert und meinte: „Ich bin nicht auf der Welt, um so zu sein, wie andere mich gerne hätten.“

Was ist das Fazit von Markus Haintz?

Markus Haintz: „Ich erläutere Bürgern, was sie noch sagen dürfen, Journalisten, was sie noch schreiben dürfen, Musikern, was sie noch singen dürfen. Markus Haintz kritisiert doppelte Standards: Ein Jan Böhmermann darf sagen, was er will. Lauterbach darf öffentlich lügen. Regierungskritische Demonstrationen erhalten enge Auflagen, für regierungskonforme Demonstrationen gilt dies nicht.“



Anderes Beispiel Champagner-Nazis erlaubt, C.G. Hopkins Abbildung Maske auf Cover landet vor Gericht.

Fazit: Mainstream darf, Kritiker dürfen nicht. Antifa darf Feindenlisten erstellen und veröffentlichen, Kritiker dürfen Zitate nicht als Liste veröffentlichen. Der Gleichheitsgrundsatz wird von Staatsanwaltschaften nicht mehr unbedingt gewahrt.

Schausten vom ZDF darf sagen, was sie will, ebenso **Bundespräsident Steinmeier**. **Haintz** macht auf die **So Done GmbH**¹ aufmerksam, die damit beschäftigt ist, das Internet nach sogenannten Hassposts durchsuchen zu lassen. Es ist ein lukratives Geschäftsmodell. Haintz sieht darin ein unlauteres Geschäftsmodell.

Fazit: Unfreiheit beginnt mit dem Verlust der Meinungsfreiheit. Der Mainstream hat 10 Mrd. € jährlich zur Verfügung, für freie Medien ist es schwer zu überleben.

1 So Done GmbH <https://www.sodone.de/>
Weiterer Link: Haintz Legal, "[Online-Hass](#)" – Abmahnung der SO DONE legal erhalten. Was tun?